



Stiftung Schweizerisches Notariat
Fondation Notariat Suisse
Fondazione Notariato Svizzero

JAHRESBERICHT

2012

Einführung

Die Stiftung Schweizerisches Notariat, die am 17. Juli 2004 im Handelsregister eingetragen (SHAB vom 21. Juli 2004) und am 8. November 2004 unter Aufsicht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht gestellt wurde, hat im Jahre 2012 ihr achttes Geschäftsjahr abgeschlossen.

Sie wird von einem Stiftungsrat geführt, der auf die Unterstützung der Kommissionen „Ausbildung“ und „Neue Technologien“ zählen kann.

Stiftungsrat

Im Jahre 2012 hat der Stiftungsrat zwei Sitzungen abgehalten (6. März und 20. September 2012). Entscheide via Zirkularbeschlüsse wurden ebenfalls am 4. und 29. Juni 2012 beschlossen.

Betreffend Weiterbildung hat während des Jahres 2012 die Organisation des 5. Seminars, welches für den 27. August 2013, in Zürich, und für den 12. September 2013, in Lausanne, vorgesehen ist, die ganze Aufmerksamkeit des Stiftungsrates und der Kommission Ausbildung, genauer gesagt ihrer Sub-Kommissionen in der Deutsch- und Westschweiz, auf sich gezogen.

Im Bereich der „neuen Technologien“ besitzt die Stiftung immer noch eine Beteiligung an der Gesellschaft SDMS AG und stellt in dieser Aktiengesellschaft einen Verwaltungsrat (in der Person von Notar Pierre-Philippe Courvoisier, Mitglied des Stiftungsrates). Das von SDMS SA entworfene Archivierungssystem ist seit Frühling 2012 im Kanton Waadt in Betrieb; hingegen kann das Projekt der Einführung eines Schweizerischen Registers von „Urkundspersonen“ erst nach einem Submissionsverfahren der Eidgenossenschaft umgesetzt werden, frühestens im Jahr 2013.

Herr Notar Philippe Frésard, in Bern, und Herr Notar Rudolf Fasler, in Aarau, bleiben weiterhin Sekretär des Stiftungsrats bzw. Revisor der Stiftung. Die Firma „Buchhaltungsservice J. Wälti“, in Safenwil, fungiert weiterhin als Revisionsstelle.

Betreffend die Zusammensetzung des Stiftungsrates der Stiftung Schweizerisches Notariat amtiert Herr Notar Michel Monod als Präsident. Die anderen Stiftungsratsmitglieder sind die Herren Notare Etienne Jeandin (Vizepräsident), André Brunner, Klaus Bürgi, Pierre-Philippe Courvoisier, Alfio Mazzola, Grégoire Piller, Herr Prof. Denis Piotet (Vertreter des Stiftungsbeirats) und Herr Jürg Schmid.

Stiftungsbeirat

Der Stiftungsbeirat führte im Jahre 2012 keine Sitzung durch.

Kommission Ausbildung

Die Kommission Ausbildung hat im Jahre 2012 keine Plenarsitzung durchgeführt. Die Planungsarbeiten und die Organisation der zwei Seminare, die im Jahre 2013 vorgesehen sind, wurden insbesondere dank der professionellen Arbeit der Sub-Kommissionen, bestehend aus Notar André Brunner und den Herren Jörg und Jürg Schmid in der Deutschschweiz, und den Notaren Etienne Jeandin, Michel Mooser und Franco del Pero in der Westschweiz, durchgeführt.

Kommission Neue Technologien

Die Kommission Neue Technologien führte im Jahre 2012 keine formelle Sitzung durch.

Anlässlich des zweiten Semesters 2012 hat der Sekretär des Stiftungsrats namentlich an mehreren Sitzungen im Zusammenhang mit den elektronischen Handelsregisteranmeldungen, aber auch mit der elektronischen Grundbuchanmeldung, in Bern, teilgenommen.

Verschiedenes

Beachten Sie, dass die Dinge in den letzten Tagen des Geschäftsjahres 2012 unerwartet eine Wendung genommen haben. Am 14. und 19. Dezember 2012 hat das Bundesamt für Justiz zwei Vor-Entwürfe einer Revision des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (öffentliche Beurkundung) und Änderung des Obligationenrechts (Handelsregisterverordnung und Anpassung der Rechte der Aktiengesellschaft, der Gesellschaft mit beschränkter Haftung und der Genossenschaft); zwei Themen, die das Notariat mit voller Wucht treffen und die Stiftung Anfang 2013 stark beschäftigen werden.

Bern, den 25. Februar 2013

STIFTUNG SCHWEIZERISCHES NOTARIAT

Michel Monod, Präsident

Etienne Jeandin, Vizepräsident